

Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 17. Oktober 2024 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) September 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im September berichtete die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wieder über so unterschiedliche Themen wie die Arbeiten an der Rudolstädter Riviera, hier wurde auch auf die lange Geschichte des Ausflugsziels eingegangen, die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in Milbitz, die 950-Jahr-Feier in Schwarza, die Erweiterung des Siemensgeländes, zum Lesegarten oder die jährliche Delegationsreise nach Letterkenny. Die Reise nach Irland wurde durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit einem täglichen Fotobericht in den sozialen Netzwerken und zwei Pressemitteilungen ausführlich dokumentiert. Im Hintergrund wurden die neue Azubi-Kampagne und die Termine für die Einwohnerversammlungen vorbereitet.

Fachdienst Finanzen

Aufgrund der am 10.09.2024 ausgesprochenen Haushaltssperre wurden und werden im Haushaltsamt eine Vielzahl von Ausgabeanträgen geprüft. Parallel wird an der Erstellung eines Nachtragshaushaltes gearbeitet. Die Fachdienste sind aufgefordert, Ihre Ansätze 2024 auf Einsparungen zu prüfen sowie Mehreinnahmen zuzuarbeiten; auch die Personalkosten werden auf Einsparungen hin überprüft. Im FD Bau und Umwelt wird derzeit geprüft,

inwieweit Baumaßnahmen möglicherweise geschoben oder in Bauabschnitte geteilt werden können, die noch nicht begonnen wurden.

Neben der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung für August 2024 erfolgte auch die Zuarbeit an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt zur Stufe 1 der Anhörung der Kreisumlage für das kommende Jahr 2025.

Im Sachgebiet Steuern wurde weiter intensiv an der Umsetzung der Grundsteuerreform ab 2025 gearbeitet. Es erfolgten erste Proberechnungen zu den Hebesätzen der Grundsteuer A und B ab dem Jahr 2025.

Fachdienst Bau und Umwelt

Unter Federführung des **Sachgebietes Hochbau** erfolgte in den vergangenen Wochen im Rahmen des „Neubaus Feuerwehrrgerätehaus (FWGH) Schaala“ die Herstellung der Außenanlagen. Die Abnahmen sind für Anfang November vorgesehen. Auch eine Probestellung des Löschfahrzeuges HLF 20 hat stattgefunden. Aktuell ist die Aufnahme des Standortes in die Alarmierung ab November vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt im SG Hochbau ist die „Sanierung des Daches am Stadthaus“. Hier erfolgte in den vergangenen Wochen die Erneuerung der Schiefer- und Bitumeneindeckung. Die nicht mehr benötigten Schornsteine wurde zurückgebaut und die Mauerwerksfassade im Bereich des Dachgeschosses saniert. Die Fertigstellung ist auch hier für November vorgesehen.

In der Mauerstraße und Bahnhofsgasse fanden unter Begleitung des **SG Straßen und Brücken** die Ausführungsarbeiten statt, die aktuell im Zeitplan liegen. Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung und dem Abwasserkanal sind weitestgehend abgeschlossen. Aktuell finden die Verlegungen der Elektroleitungen für die Energieversorgung Rudolstadt statt. Mit der Auskofferung des Straßenquerschnitts wird in den kommenden Tagen begonnen. Ob dieses Jahr noch die Pflasterarbeiten im ersten Bauabschnitt stattfinden können, ist im Moment noch nicht abschließend geklärt, da Lieferschwierigkeiten für das Pflaster angekündigt wurden.

Die Treppenanlage für die Elisabethbrücke musste wegen größeren Betonabplatzungen am 09.10.2024 kurzfristig voll gesperrt werden. Nach Instandsetzungsarbeiten durch den Bauhof konnte diese am vergangenen Montag den 14.10.2024 bereits wieder frei gegeben werden.

Im **SG Bauförderung** erfolgten in den vergangenen Wochen eine Vielzahl an Fördermittelabrufen, wie z.B. für Sicherung Parkrestaurant, Sportfördermaßnahmen, Feldmühlenweg usw.

Für das Projekt „Neubau Rendezvous Haltestelle Dreiklang“ erhielt die Stadt im Juni 2024 den Zuwendungsbescheid. Aufgrund fehlender Kapazitäten seitens des beauftragten Planungsbüros ist frühestens ein Baubeginn ab Anfang 2025 möglich. Daraufhin wurde eine Übertragung der Fördermittel und eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt.

Sachgebiet Stadtgrün

Im Zuge der regelmäßigen Kontrolle der Verkehrssicherheit an städtischen Bäumen wird nun mit der Weiterführung des Baumkatasters begonnen. Dafür notwendige Baummarken werden durch die Mitarbeiter des SG Stadtgrün vorerst an Spielplätzen und Friedhöfen angebracht.

Die Baumaßnahme „Ausbau Feldmühlenweg“ einschließlich Lückenschluss Eschdorf verläuft nach Plan. In Eschdorf wurde bereits in der vergangenen Woche die Schwarzdecke eingebaut. Auf dem Wegeabschnitt Feldmühle Richtung Teichröda wurden in dieser Woche die Asphaltarbeiten beendet. In den nächsten Schritten wird die Bankette hergestellt und Restarbeiten durchgeführt. Damit kann die Maßnahme, die mit Unterstützung von Fördermitteln aus dem ländlichen Wegebau finanziert wird, planmäßig abgeschlossen werden.

Zurzeit führt die Firma Seime die Baumsanierung bis Ende November im Stadtgebiet durch.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde die Bearbeitung laufender Bebauungsplanverfahren fortgeführt, u.a. die Abstimmung zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 33 „Sondergebiet (SO) Hotel und Restaurant 'Marienturm', Cumbach“, Abstimmungen mit Behörden und dem Planungsbüro zum Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet (SO) Freiflächen-Fotovoltaikanlagen ehem.

Deponie Debragraben, Rudolstadt“. Nachdem der Aufstellungsbeschluss zur planungsrechtlichen Sicherung der Erweiterung des Firmengeländes der Siemens Healthineers AG in Cumbach zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbegebiet Heinrich-Geißler-Straße“ beschlossen wurde, konnten Vorbereitungen für die Weiterführung des Verfahrens getroffen werden, u.a. wurde der Abstimmungstermin mit Vertretern der Siemens Healthineers AG und dem Landratsamt vorbereitet. Im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Rudolstadt erfolgte die weitere Begleitung der Datenerhebung, Vorbereitung und Durchführung von Projektgruppensitzungen sowie die Prüfung erhobener Daten in Abstimmung mit dem Planungsbüro. Für das aktuell laufende Verfahren zur öffentlichen Beteiligung im Rahmen immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit dem Antrag zur wesentlichen Änderung einer Anlage der Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH erfolgten federführend im Fachdienst Zuarbeiten zur Behördenbeteiligung (u.a. zur öffentlichen Auslegung im Internet) und die Vorbereitung für die Erarbeitung einer Stellungnahme der Stadt Rudolstadt. Für den Bereich Nordfriedhof wurde eine Studie für die Errichtung einer Bushaltestelle erarbeitet, welche im Rahmen einer verwaltungsinternen Beteiligung geprüft werden soll.

Im Sachgebiet Stadtsanierung konnten neben den laufenden Maßnahmen wie Koordinierung einzelner Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt, Abstimmungen mit Bauherren, Denkmalschutzbehörden und

Bauaufsicht zu laufenden Antragsverfahren in Sanierungs- und Erhaltungssatzungsgebieten die Erfassung der sanierungsbedingten Einnahmen 2023 zum Abschluss gebracht und an die SER mbH übergeben werden. In Vorbereitung der Jahresanträge 2025 sind Vorberatungen erfolgt. Zudem wurde der Entwurf zur Überarbeitung der Gestaltungssatzung „Altstadt Rudolstadt“ zum vorläufigen Abschluss gebracht und zur verwaltungsinternen Beteiligung übergeben.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden für die geplante Stützmauersanierung an der Straße Am Kalten Frosch im Ortsteil Remda Bauerlaubnisverträge federführend erarbeitet und Zuarbeiten an den Fachdienst Bau und Umwelt in Vorbereitung der Vertragsabschlüsse (u.a. Erstellung einer Kostenschätzung, Vorabstimmung mit Vermessungsbüro) übergeben. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kegelbahn Remda erfolgten Vorbereitungen zur Bereinigung der Grundstückssituation sowie zur Abstimmung mit betroffenen Grundstückseigentümern. Nach erfolgreichem Verkauf der Liegenschaft Lichstedt Nr. 5 konnte das Objekt im September an den neuen Eigentümer übergeben werden.

Fachdienst Kultur

Rudolstädter Sommer

Bereits zum 4. Mal wurde der Rudolstädter Sommer durchgeführt und zwar vom 7. Juni bis zum 22. September. Ursprünglich war die Veranstaltungsreihe in der Corona-Zeit entstanden, als Veranstaltungen aufgrund der Pandemie nach draußen verlegt werden mussten. Inzwischen gehört die Veranstaltungsreihe zu den Höhepunkten im Kulturkalender

unserer Stadt. 2024 gab es 115 Veranstaltungen für Einheimische und Touristen – 27 Konzerte, 34 Theateraufführungen, 9 Lesungen, 28 Open-Air-Film-Vorführungen, 4 Ausstellungen und 9 sonstige Veranstaltungen.

Die Besucherzahlen konnten im Vergleich zu den Vorjahren gesteigert werden, was vor allem auf verbesserte Angebote und zielgerichtetere Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen ist.

2022 gab es 107 Veranstaltungen mit ca. 18.000 Besuchern, 2023 fanden 83 Veranstaltungen mit 13.900 Besuchern und in diesem Jahr 115 Veranstaltungen mit 22.300 Besuchern statt. Die Besucher des Rudolstadt-Festivals und des Vogelschießens werden hier nicht gezählt.

Als besonderer Besuchermagnet stellten sich die Olsenbande-Inszenierung auf der Heidecksburg, das Sommertheater des theater-spiel-ladens, aber auch die Konzerte in den Bauernhäusern heraus; hier vor allem Cobario aus Wien, Alexander Scheer und Andreas Dresen mit ihrem Gundermann-Programm, die Irish-Folk-Band „Jeremiahs“ aus Dublin und die Aufsteiger des Jahres „John Garner“ aus Augsburg.

Der Rudolstädter Sommer wird gemeinsam ausgerichtet vom Theater Rudolstadt, den saalgärten, dem Schillerhaus, der Stadtbibliothek, den Bauernhäusern und dem theater-spiel-laden sowie geplant und koordiniert durch den Fachdienst 1.5.

Fachbereich 2

Am 19.09.2024 wurde feierlich die Einführung zweier neuer Kontaktbereichsbeamten der Landespolizeidirektion Saalfeld am Standort durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem

Polizeichef Lutz Schnelle vorgenommen. Damit sind in Rudolstadt nun alle 5 Stellen für Kontaktbereichsbeamte besetzt.

Am 28.09.2024 überbrachte der 1. Beigeordnete dem Radio SRB Glückwünsche zu 25 Jahre Bürgerfunk im Städtedreieck.

Am 11.10.24 nahmen auf Einladung des Heimatvereins Preilipp e.V. der Bürgermeister und 1. Beigeordnete an der feierlichen Eröffnung des Aussichtsturmes auf der Preilipper Kuppe teil. Ich übermittelte den Vereinsmitgliedern Dank und Respekt für die zügige Umsetzung der Baumaßnahme in nur 6 Monaten. Empfehlen möchte ich Ihnen deshalb auch mal wieder einen Besuch auf der Preilipper Kuppe, um den wunderbaren Blick über Rudolstadt zu genießen und das tolle Bauwerk zu bestaunen.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat September 157 Wohngeldfälle bearbeitet und 136 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 164 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor. Am 10. und 11.9. fand in Bad Blankenburg die alle zwei Jahre stattfindende Fachtagung der Landesbeamten statt mit Vorträgen und Workshops zu aktuellen Neuerungen und Problemen, insbesondere zu den Nacherfassungen, dem neuen Namensrecht ab 01.05.2025, dem Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrecht sowie der Einführung des Selbstbestimmungsgesetzes zum 01.11.2024 und der Diversität in der Gesellschaft und dem Personenstandsrecht. Am 27. September 2024 feierte der

Kindergarten „Baum des Lebens“ in Trägerschaft des Diakonievereins Rudolstadt sein 20 jähriges Bestehen. Der Bürgermeister und 1. Beigeordnete überbrachten seitens der Stadtrates und Stadtverwaltung entsprechende Glückwünsche.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat September 494 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im September jeweils 665 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 404 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Für das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurden die Personalkosten für das III. Quartal abgerechnet. Im Sachgebiet Senioren wurde der Seniorenbeirat neu gewählt und die konstituierende Sitzung fand statt. Am 12.9.2024 empfing der Seniorenbeirat Bayreuther Seniorinnen und Senioren in Rudolstadt. Neben einem reichlichen kulturellen Programm gab es auch ein gemeinsames Beisammensein im Freizeittreff Regenbogen. Sein 30jähriges Bestehen und die damit verbundene engagierte Arbeit feierte der Seniorenbeirat mit zahlreichen Gästen am 10. Oktober 2024.

Im Sachgebiet Soziales wurden die Zuwendungen der Stadt Rudolstadt an die Tafel Saalfeld, die Begegnungsstätte in der Herberge zur Heimat und den Freizeittreff Regenbogen ausgezahlt.

2.3 Fachdienst Innere Verwaltung

Im Sachgebiet Innere Verwaltung lag der Fokus auf der Nachbereitung der Landtagswahl am 01.09.2024. Dazu wurden die Wahllokale ausgeräumt und gereinigt sowie alle Unterlagen geprüft und eingelagert.

Das Sachgebiet Gebäudeverwaltung war größtenteils mit der Baubegleitung „Haus Löwe“ befasst. Hierbei ging es um die Inbetriebnahme der Heizungsanlage Markt 5/Markt 7 zum Beginn der Heizperiode. Nebenbei wurde ein Wasserschaden in der Regelschule Friedrich Schiller beseitigt, die Störung der Einbruchmeldeanlage im Alten Rathaus behoben und mit den Vorbereitungen für die Brandmeldeanlage in der Bibliothek begonnen.

Bei unseren Dorfgemeinschaftshäusern konnte nach umfangreicher Sanierung das Haus in Milbitz feierlich eröffnet werden, und in der Mehrzweckhalle in Schaala begann der Umbau von Leuchtstoffröhren auf LED.

Das Sachgebiet Informationstechnik erweiterte unsere Softwareplattform VOIS um das Parkausweismodul (PAM). Das Fachverfahren realisiert die Ausstellung und Verwaltung von Bewohnerparkausweisen, Handwerkerparkgenehmigungen sowie anderen Ausnahmegenehmigungen und beinhaltet alle notwendigen Vorgänge, wie die Neuausstellung, Verlängerung und Änderung. Mit den medienbruchfreien Onlinevorgängen können Bewohnerparkausweise künftig online beantragt, verlängert und geändert werden.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv war ein Projekt die Transkription von 20 Briefen und Postkarten in Kurrentschrift, die Nachfahren von um 1900 nach Amerika ausgewanderten Rudolstädtern im Stadtarchiv abgegeben hatten. Diese wurden anschließend zusätzlich in die englische Sprache übersetzt.

2.5 Fachdienst Personal

Im Fachdienst Personal wurde im September der Ausbildungsstart in insgesamt 5 Ausbildungs- bzw. Studienberufen umgesetzt. Den Nachwuchskräften wurde eine erste Einführung in die betriebliche Ausbildung geboten und dabei die räumliche Orientierung unterstützt, Ansprechpartner und IT-Systeme vorgestellt und weitere betriebliche Abläufe aufgezeigt. Die betriebliche Einführung wurde zwischenzeitlich im Oktober fortgesetzt.

Weiterhin wurde eine umfassende Software-Umstellung vorbereitet, die in den kommenden Wochen durch die Mitarbeiter des FD Personal, des Sachgebiets Informationstechnik und dem Softwarehersteller umgesetzt wird. Diese Umstellung betrifft die Gehaltsabrechnung, Haushaltsplanung, Zeitwirtschaft und Personalverwaltung und wird auch Änderungen in betrieblichen Regelungen (beispielsweise zur Zeiterfassung) nach sich ziehen.

Erwartungsgemäß im September hat die Arbeitnehmerseite als Tarifvertragspartei den Auftakt zu anstehenden Verhandlungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes geliefert, in dem diese neben den Entgelttabellen auch

Vorschriften zu Arbeitszeitzuschlägen und Urlaubsregelungen aufgekündigt hat. Die Tarifverhandlungen beginnen voraussichtlich im Januar 2025. Der Großteil der Bediensteten der Stadtverwaltung sind Tarifbeschäftigte; daher wird das Ergebnis der Verhandlungen unmittelbar Auswirkungen auf die Personalkostenplanung 2025 haben.